

AUSGEZEICHNET MIT DEM SPITZENPREIS BEIM 1. DEUTSCHEN VERLAGSPREIS 2019

Deutscher
Verlagspreis 19

WO
WARST
DU, ALS
DIE
WELT IN
SCHUTZ
GANG?



21

HERBST

DAS AMORTISIERT SICH NICHT

Wie du siehst,
hat mitten im
Sprechen die
weitere Umgebung
begonnen.



Ich entwerfe ein Sprechen. Und komme zum Erzählgedicht. Was geschieht, wenn ich sage: Genaugenommen verlasse ich das Haus und die Ortschaft. Die Ort-schaft. Die Silbe *schaft* beschäftigt mich. Und ich will jetzt einen Zuruf suchen, mit einem mundfernen Sprechgefühl, mir indes einen Namen machen, einen Namen, der von sich aus nichts tut, keiner Anweisung folgt, eher Lautfolge bleibt. Und sich auflöst in der Atemluft. Etwas bewegt mich, erst einmal Geräusche zu erzeugen. Geräusche, aus welchen später Worte entstehen. Sie werden über mich reden.

—Farhad Showghi

Stimmen zu Farhad Showghi

So sehr sich Farhad Showghis Gedichtband einem konventionellen Verständnis verschließt, so einfach ist die Wortwahl und so leicht, fast meditativ ist der Rhythmus seiner kleinen Einheiten. Man kann sie als Vermessung der Zeit, als Orientierung im Raum und Vergewisserung des sich auf diesen Achsen bewegenden Ich und seiner Körpergrenzen lesen. Doch die Suche selbst gerät in Fluss. Das Subjekt

changiert zwischen Ich, Du, Man und Wir, das Tempus wechselt, Bestätigungen werden zu Verneinungen, Möglichkeits- und Wirklichkeitsform tauschen die Plätze. Statt das bewegte Leben stillzustellen, geben diese Texte eine fließende Antwort auf die Frage des ersten Gedichts, das aus einem Satz besteht: „Wie oft muss ich mich aufhalten, um einen Aufenthalt zu haben?“

—Dorothea Dieckmann, DLF Büchermarkt

Mit seinem phänomenologischen Anspruch steht Showghi einmalig innerhalb der deutschen Lyriklandschaft. Es sind meist ... Prosameditationen, und selbst wenn sie sich auf bis zu drei Seiten in Versen entrollen, behalten sie diesen zögernden, zeitrafferartigen Gestus bei, der sich einer nicht schon bereitstehenden, sondern im Akt des mit allen Sinnen Vergegenwärtigens erst heraus-schälenden Sprache verdankt. Gleichzeitig leuchten im Fluss der Meditation Momente einer Biographie, eines unwillkürlichen Erinnerns auf, hinter dem sich unvorhergesehene Räume auftun.

—Jan Volker Röhner, FAZ

Vom Hirschmeißen reden, vom Leichtfüßigsein. Farhad Showghis unter dem Titel „Wolkenflug

spielt Zerreißprobe“ versammelte Gedichte stoßen mit leisem Nachdruck vor in seelische Bezirke, die erst durch diesen Aufbruch in den Fokus der Aufmerksamkeit geraten. So entstehen unterschiedene Modelle einer heutigen Wirklichkeit zwischen Orient und Okzident, die es ohne körperliche Wahrnehmung nicht gäbe. Es sind streng phänomenologische Gedichte, in denen Abstraktion und Konkretion zueinander in Beziehung, aber nicht in eins gesetzt werden; poetische Beobachtungen, die immer wieder am Anfang beginnen, um zu einem neuen Infinitiv zu gelangen – einer neuen Vorstellung von Landschaft zwischen den Himmelsrichtungen. Doch wo beginnt, was kein Ende hat? *Den Kopf zurückwerfen, das Hirschmeißen verlängern. Bis eine schöne, vergebliche Geste steht.*

—aus der Jury-Begründung zum Peter-Huchel-Preis

Farhad Showghi bei kookbooks

Wolkenflug spielt Zerreißprobe. Gedichte 96 S., 19,90 €, 978-3-937445-87-8
In verbrachter Zeit. Prosagedichte 88 S., 19,90 €, 978-3-937445-63-2

Farhad Showghi, geboren 1961 in Prag, verbrachte Kindheit und Jugend in der BRD und in Iran. Nach seinem Studium der Humanmedizin in Erlangen lebt und arbeitet er seit 1989 als Psychiater, Psychotherapeut, Autor und Übersetzer in Hamburg. Er veröffentlichte unter anderem die Einzelbände *Die Sekunde ist eine bewohnbare Provinz*, Kulturamt Erlangen 1988, *Die Walnußmaske, durch die ich mich träumend aß*, Rospo 1998, *Ende des Stadtplans*, Urs Engeler Editor 2003, *Die große Entfernung*, Urs Engeler Editor 2008, *In verbrachter Zeit*, kookbooks 2014, und *Wolkenflug spielt Zerreißprobe*, kookbooks 2017, sowie als Übersetzer Ahmad Shamlu: *Blaues Lied. Ausgewählte Gedichte*. Persisch und Deutsch, Urs Engeler Editor 2002. Farhad Showghi erhielt unter anderem Kulturförderpreise für Literatur der Städte Erlangen und Hamburg, den 3-sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb, den N. C. Kaser-Lyrikpreis und den Peter-Huchel-Preis.

FARHAD SHOWGHI ANLEGESTELLEN FÜR HELLIGKEITEN GEDICHTE

Fehler im Traum IV

Von einem ersten Eindruck reden.

Lupinen.

Geknickte

Stängel.

Ich verenge die Augen.

Für frisches

Licht.

Für mehr

Platz.

Für dünnere

Stängel.

Ich drücke gegen das Fensterglas.

Die Dächer halten mit einem Ruck,

vor verwischten, zittrigen Möbeln.

Die Finger ziehen Durchdringung vor.

Rasche Abtönung weißer Knöchelgruppen.

Zugunsten von Glanz, gelösten Gesten,

weit außerhalb von ihnen.

Wir stehen am Grenzfluss.

So gut wie mit jenen Füßen,

die wir soeben noch in den Händen wussten.

Die Sterne sind winzige Affen über Schulter und Haar,

wir stehen am Grenzfluss,

um die Wahrheit in Worte zu fassen,

und die Sterne klingen besser, wenn sie nieseln,

auf die Erbsenfelder hinter diesem Traum.

Ich schlafe ins Sprechen. Baue Nähe auf zum langen Satz.

Zum schnellen Satz.

Der Waldrand war eine Bodenlampe, die zu nah an Gras und Stuhl stand.

Jetzt trage ich den Waldrand drei Stockwerke hoch.

Überspringe Treppenstufen.

Ich sehe vor:

Mit Anlegestellen für Helligkeiten.

Mir geht es jetzt weniger

um Zufriedenheit

mit Platanenzweig

oder Treppensteigen.

Über der Zunge:

Gebremste Luft.

Und ein rötlicher Klecks,

der ins Auge sticht.

Vielleicht muss ich jetzt gar nicht suchen,

nur Helles statt Namen rufen.

(...)

Farhad Showghi

Anlegestellen für

Helligkeiten Gedichte

Reihe Lyrik Band 77

ca. 96 Seiten, gestaltet von

Andreas Töpfer

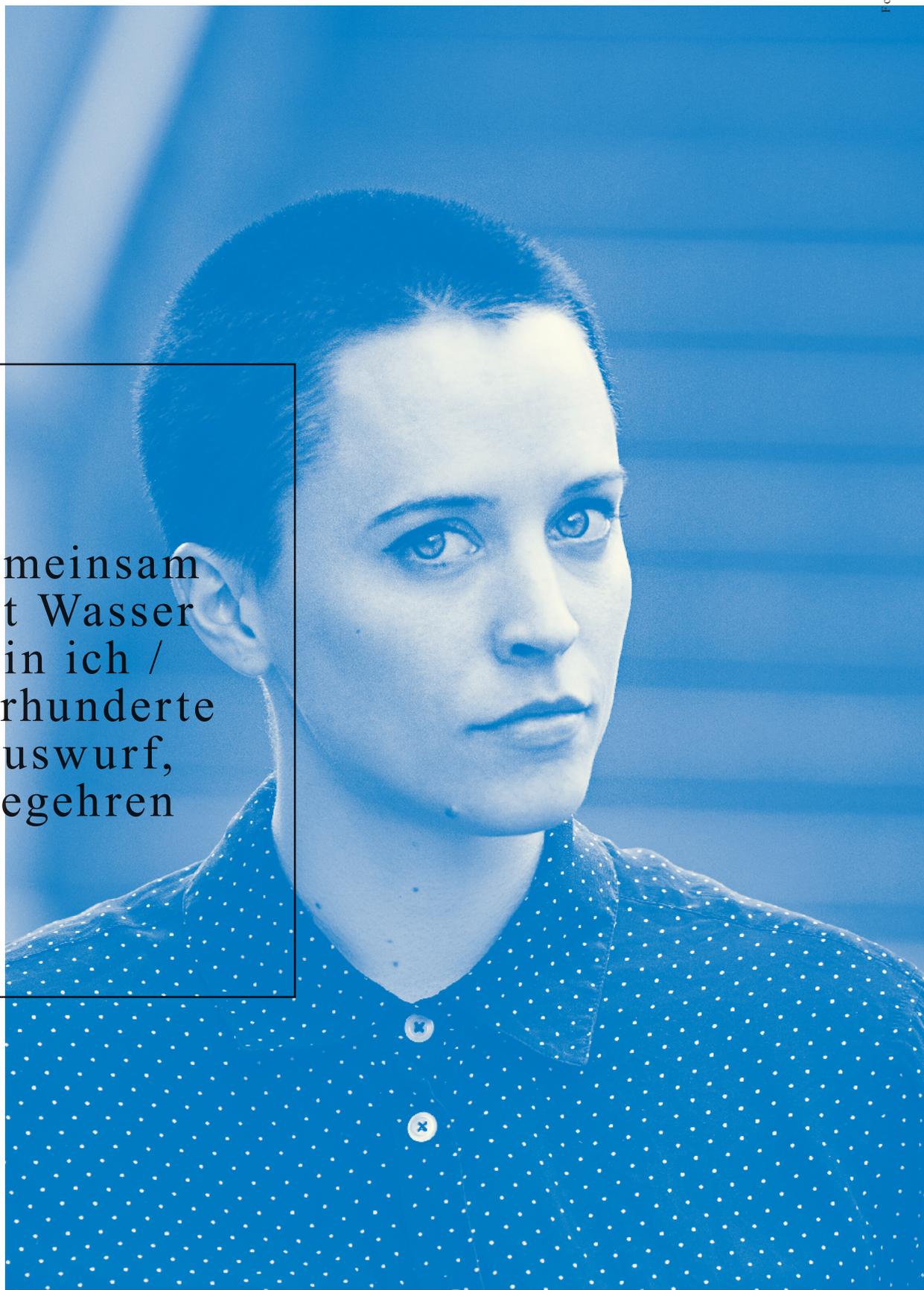
ca. 19,90€ [D] / 20,50€ [A]

978-3-948336-13-4

Auslieferung: Oktober 2021



Gemeinsam
mit Wasser
bin ich /
Jahrhunderte
Auswurf,
Begehren



Die vorliegenden Gedichte sind Roadmaps, Archive aus einer Zukunft, von der ich (teils) gern ein Teil wäre. Spekulative, fragmentarische Zeugnisse neuer und zärtlicherer Seinsweisen, artenübergreifender Allianz. Mit jedem Zyklus im Band geht es tiefer in diese Zukünftigkeit hinein; Transformationen werden spürbar. In „Wasser werden“ erkundet ein Ich über mimetisch-klangliche Ebenen die eigene, aufregende Verbundenheit mit anderem wässrigen Leben. Es lernt die filigranen Bewegungen von Phytoplankton, suhlt sich mit chinesischen Wasserbüffeln im Schlamm. Das folgende Kapitel „bergen“ verortet sich in einer Zeit, in der humane und nicht-humane Entitäten gemeinsam in symbiotischen Koexistenzen leben; die Globalisierung und die Technologisierung der Welt sind weit vorangeschritten, die fatalen klimatischen Konsequenzen gegenwärtiger menschlicher Lebensweisen treten offen zutage. Hier sammelt und pflegt ein Ich verzweifelt, liebevoll und widerständig, was es angesichts eines drohenden Untergangs umso stärker behüten will: seelische Verfasstheiten,

Wassermelonenlippen, ebenso Kristalle, Sapphos Fragmente, massenhaft Sauerstoff, schließlich die im Wort „Brot“ sedimentierte Menschheitsgeschichte selbst. Jenseits von binär-diskriminierendem Denken, von Utopie und Dystopie, bewegt sich *Federn im Flug* tief im queeren, somatischen Dazwischen. Dort liegt, verankert in Handlung und Un-handlung, eine mögliche Welt. Handlinien verflüchtigen sich zu Horizonten, schmelzen dahin. Und trotzdem gelangt ein Ich zu neuen Sinnen, rappelt sich auf, wird (wieder) Körper, Wesen, Wir. Landschaften, Wind und dunkle Tiere sind hier Partner:innen, die Fragen beantworten, die wir uns als Menschen gerade erst zu stellen wagen. Gemeinsam finden wir Rituale, üben wir uns in Revolution.

— Rike Scheffler

Stimmen zu Rike Scheffler

Scheffler ist eine moderne Sappho mit Gitarre und Loopmaschine. Ihre Gedichte sind ganz

von der oralen Tradition der Dichtkunst geprägt, zelebrieren die kompositorische Einheit von Sprache, Musik und Gesang und entfalten sich als TextKlang-Collagen von außerordentlicher Suggestivität.

— Michael Braun; Laudatio zum Orphil-Debütpreis

Um Körperbilder und Körperlichkeit kreisen die Gedichte von Rike Scheffler ... Resonanz, das verstärkte Mitschwingen eines schwingfähigen Systems unter zeitlich veränderlicher Einwirkung, charakterisiert ein Ziel und eine möglicherweise beabsichtigte Wirkung dieser Verse, die Landschaft und Erinnerungen an eine vergangene Liebe so verweben, dass diese Liebe in den Versen noch einmal Gestalt annimmt.

— Beate Träger, der Freitag

Rike Scheffler bei kookbooks

der rest ist resonanz. Gedichte
72 S., 19,90 €, 978-3-937445-65-6

RIKE SCHEFFLER FEDERN IM FLUG GEDICHTE

Rike Scheffler, geboren 1985, ist Lyrikerin und Musikerin. Sie studierte Psychologie in Berlin und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Ihr Gedichtband *der rest ist resonanz*, kookbooks 2014, wurde mit dem Orphil-Debütpreis ausgezeichnet. Stipendien erhielt sie unter anderem von der Stiftung Brandenburger Tor, der Akademie der Künste Berlin, den Künstlerhäusern Edenkoben, Schreyahn und Wewelsfleth sowie der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo in der Casa Baldi. Rike Scheffler ist Mitglied im Lyrikkollektiv G13. Poesie ist für sie Möglichkeitsraum, transformative Praxis. Häufig entwickelt sie aus ihren Gedichten Performances und immersive Wort- und Sound-Installationen. Scheffler tritt auf Literaturfestivals rund um den Globus auf, kollaboriert mit Ólafur Eliassons Institut für Raumexperimente, und präsentierte ihre Werke bisher unter anderem in der Neuen Nationalgalerie, im Hamburger Bahnhof Berlin, im Kopenhagener Louisiana Museum of Modern Art und im Palais de Tokyo Paris.

Rike Scheffler
Federn im Flug Gedichte
Reihe Lyrik Band 78
ca. 96 Seiten, Hardcover,
gestaltet von Andreas Töpfer
19,90 € [D] / 20,50 € [A]
978-3-948336-14-1
Auslieferung: Oktober 2021



Sehnsucht nach Ruhe in Bewegung. Schöpfung
bahnt sich durch Teilung. Bäche aus Blättern.

In manchen Sprachen ist Urwasser
dasselbe Wort wie Zwilling,

das doppel-, vielgesichtig,
nicht aus der Umarmung anderen Wassers lassen will:

Erdinseln hinaufgetaucht, Wasserschlangen,
Fruchtwasser, ein Mini-Ozean phylogenetischer Verfahren.

Eschen, Amphibien.
Ein Wiegenlied für Mütter, in einer Hütte gesungen.

Mehr Verwüstung.

Die Azteken opferten Thlaloc weinende Kinder,
um die Wasserreserven der Lagunen aufzufrischen.

Sie war in einem Prozess des Werdens,
Ritus, Urwald, der im Wasser ruht.

Moos im Magen, Meere im Blut. Quallen, Fische, Hunde weisen dieselben Salze
in beinahe der gleichen Zusammensetzung auf:

Kiemensbögen, Sintflut, Atlantis.

Sedimente im Gedächtnis,
synchron, zugleich: Symptom.

Haoma, Makara, ein Elixier:

,siwłkw'. [f'i:wɔ:k]. [sea_walk]
[seal_walk] [she_will_walk].

We will_

Textauszug

LYRIK

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
00-7*	Daniel Falb die räumung dieser parks Gedichte	13,80	14,20
03-8	Steffen Popp Wie Alpen Gedichte	13,80	14,20
04-5	Ron Winkler vereinzelt Passanten Gedichte	15,90	16,30
14-4*	Gerhard Falkner Gegensprechstadt – ground zero Gedicht & CD Music by David Moss	24,80	25,50
16-8	Uljana Wolf kochanie ich habe brot gekauft Gedichte	15,90	16,30
18-2	Hendrik Jackson Dunkelströme Gedichte	14,40	14,80
22-9	Tom Schulz Vergeuden, den Tag Gedichte	14,90	15,30
23-6	Monika Rinck zum fernbleiben der umarmung Gedichte	14,90	15,30
27-4	Christian Schloyer spiel • ur • meere Gedichte	15,90	16,30
29-8	Sabine Scho Album Gedichte	15,90	16,30
30-4	Christian Hawkey Reisen in Ziegengeschwindigkeit Gedichte	22,90	23,50
34-2	Sabine Scho farben Gedichte	19,90	20,50
35-9	Steffen Popp Kolonie Zur Sonne Gedichte	19,90	20,50
37-3	Monika Rinck Helle Verwirrung & Rincks Ding- und Tierleben Gedichte & Zeichnungen	24,90	25,60
38-0	Uljana Wolf falsche freunde Gedichte	19,90	20,50
39-7	Daniel Falb BANCOR Gedichte	19,90	20,50
41-0	Martina Hefter Nach den Diskotheken Gedichte	19,90	20,50
42-7	Matthea Harvey Du kennst das auch Gedichte	19,90	20,50
43-4	Alexej Parschtschikow Erdöl Gedichte	19,90	20,50
44-1	Alexander Gumz ausrücken mit modellen Gedichte	19,90	20,50
45-8	Mathias Traxler You're welcome Texte	19,90	20,50
46-5	Daniela Seel ich kann diese stelle nicht wiederfinden Gedichte	17,90	18,40
47-2	Michael Palmer Gegenschein Gedichte	19,90	20,50
49-6	Monika Rinck Honigprotokolle Gedichte	19,90	20,50
50-2	Dagmara Kraus kummerang Gedichte	19,90	20,50
51-9	Gerhard Falkner Pergamon Poems Gedichte & Clips	19,90	20,50
52-6	Hendrik Jackson Im Licht der Prophezeiungen Gedichte	19,90	20,50
53-3	Christian Hawkey/Uljana Wolf SONNE FROM ORT Ausstreichungen/Faksimiles	19,90	20,50
54-0	Steffen Popp Dickicht mit Reden und Augen Gedichte	19,90	20,50
55-7	Martina Hefter Vom Gehen und Stehen. Ein Handbuch Gedichte	19,90	20,50
56-4	Tristan Marquardt das amortisiert sich nicht Gedichte	19,90	20,50
57-1	Uljana Wolf meine schönste lengevitich Gedichte	19,90	20,50
60-1	Ulf Stolterfoht Neu-Jerusalem Gedicht	19,90	20,50
61-8	Katharina Schultens gorgos portfolio Gedichte	19,90	20,50
62-5	Karla Reimert Picknick mit schwarzen Bienen Gedichte	19,90	20,50
63-2	Farhad Showghi In verbrachter Zeit Prosagedichte	19,90	20,50
65-6	Rike Scheffler der rest ist resonanz Gedichte	19,90	20,50
66-3	Linus Westheuser oh schwerkraft Gedichte	19,90	20,50
67-0	Rozalie Hirs gestammelte werke Gedichte	22,90	23,50
69-4	Sonja vom Brocke Venice singt Gedichte	19,90	20,50
70-0	Dagmara Kraus das vogelmot schlich mit geknickter schnute Gedichte und Collagen	22,00	22,70
71-7	Daniel Falb CEK Gedichte	19,90	20,50
72-4	Christian Filips / Monika Rinck / Franz Tröger Lieder für die letzte Runde CD	10,00	10,30
73-1	Daniela Seel was weißt du schon von prärie Gedichte	19,90	20,50
75-5	Göritz / Huotariinen / Hyvärinen / Karlström / Paasonen / Scho / Sielaff / Zander mehr als pullover borgen Anthologie	22,90	23,50
77-9	Martina Hefter Ungeheuer. Stücke Gedichte	19,90	20,50
78-6	Yevgeniy Breyger flüchtige monde Gedichte	19,90	20,50
80-9*	Anja Bayer, Daniela Seel (Hg.) all dies hier, Majestät, ist deins. Lyrik im Anthropozän Anthologie	22,90	23,50
81-6	Birgit Kreipe SOMA	19,90	20,50
82-3	Cia Rinne l'usage du mot / notes for soloists / zaroum	19,90	20,50
83-0	Eugene Ostashevsky Der Pirat, der von Pi den Wert nicht kennt	19,90	20,50
84-7	Steffen Popp 118 Gedichte	19,90	20,50
85-4	Mette Moestrup Stirb, Lüge, Stirb Gedichte	19,90	20,50
86-1	Alexander Gumz barbaren erwarten Gedichte	19,90	20,50
87-8	Farhad Showghi Wolkenflug spielt Zerreißprobe Gedichte	19,90	20,50
88-5	Katharina Schultens untoter Schwan Gedichte	19,90	20,50
90-8	Martina Hefter Es könnte auch schön werden Gedichte/Sprechtexte	19,90	20,50
91-5	Hendrik Jackson Panikraum Gedichte	19,90	20,50
92-2	Susanne Schulte, Daniela Seel (Hg.) Sibyllen & Propheten Triggerpunkte tom Ring	19,90	20,50
93-9	Ulf Stolterfoht fachsprachen XXXVII–XLV Gedichte	19,90	20,50
94-6	Christiane Heidrich Spliss Gedichte	19,90	20,50
95-3	Tristan Marquardt scrollen in tiefsee Gedichte	19,90	20,50
96-0	Monika Rinck Alle Türen Gedichte	19,90	20,50
97-7	Georg Leß die Hohlhandmusikalität Gedichte	19,90	20,50
98-4	Daniel Falb Orchidee und Technofossil Gedichte	19,90	20,50
99-1	Athena Farrokhzad Bleiweiß Gedicht	19,90	20,50
978-3-948336-		€ [D]	€ [A]
00-4	Charlotte Warsen Plage Gedichte	19,90	20,50
01-1	Dagmara Kraus liedvoll, deutschyzno Gedichte	19,90	20,50
04-2	Verena Stauffer Ousia Gedichte	19,90	20,50
05-9	Ulf Stolterfoht fachsprachen XLVI–LIV Gedichte	19,90	20,50
06-6	Sonja vom Brocke Mush Gedichte	19,90	20,50
08-0	Yevgeniy Breyger Gestohlene Luft Gedichte	19,90	20,50
09-7	Karla Reimert Camp Zenith Gedichte	19,90	20,50
10-3	Martina Hefter In die Wälder gehen, Holz für ein Bett klauen Gedichte	19,90	20,50
11-0	Birgit Kreipe aire Gedichte	19,90	20,50
13-4	Farhad Showghi Anlegestellen für Helligkeiten Gedichte	19,90	20,50
14-1	Rike Scheffler Federn im Flug Gedichte	19,90	20,50

kookbooks

Daniela Seel
Schlieperstraße 59
13507 Berlin
Mobil +49.172.614.32.32
daniela.seel@kookbooks.de
www.kookbooks.de

Auslieferung D

GVA Göttingen
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
37081 Göttingen
Fon +49.551.48.71.77
Fax +49.551.413.92
frester@gva-verlage.de

Vertretung D

Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
c/o büro indiebook
Bothmerstraße 21
80634 München
Fon +49.89.12.28.47.04
Fax +49.89.12.28.47.05
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg,
Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause,
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen
Regina Vogel,
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook
Fon +49.8141.308.93.89
Fax +49.8141.308.93.88
www.buero-indiebook.de

PROSA

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
01-4	Jan Böttcher Lina oder: Das kalte Moor Erzählung	14,40	14,80
09-0	Jan Brandt Doppelpass. Geschichten aus dem geteilten Fußballdeutschland Anthologie	10,00 UVP	
10-6	Silke Andrea Schuemmer Remas Haus Roman	7,90 UVP	
13-7	Michael Stavaric Europa. Eine Litanei	19,90	20,50
15-1	Pierangelo Maset Klangwesen Roman	17,90	18,40
17-5	Steffen Popp Ohrenberg oder der Weg dorthin Roman	17,90	18,40
19-9	Johannes Jansen Bollwerk Vermutungen	16,90	17,40
26-7	Pierangelo Maset Laura oder die Tücken der Kunst Roman	19,90	20,50
05-2	Johannes Jansen im keimland ist schönerland stumm Texte aus der DDR 1983–1989	22,90	23,50
28-1	Michael Stavaric Nkaah. Experimente am lebenden Objekt	18,90	19,50
33-5	Tuuve Aro Karmiina K.: „Ich bin okay.“ Roman	19,90	20,50
40-3	Annika Scheffel Ben Roman	19,90	20,50
58-8	Sabine Scho Tiere in Architektur Texte und Fotos	19,90	20,50
59-5	Pierangelo Maset Beauty Police Roman	19,90	20,50
74-8	Hendrik Jackson sein gelassen Aufzeichnungen	19,90	20,50
978-3-948336-			
02-8	Arve Kleiva Gustav Haarnack – Leben im Gelände Aufzeichnungen	19,90	20,50
07-3	Robert Stripling Unter Stunden Album I	ca. 22,00	ca. 22,50
12-7	Robert Stripling Über Flüche Album II	ca. 22,00	ca. 22,50

KUNSTBUCH

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
02-1	Johannes Jansen Liebling, mach Lack! Faksimiles	25,00 UVP	
06-9	Jakob Dobers / Rainer Leupold Falsche Russen im Buch Geschichten	10,00 UVP	
64-9	Hermann Recknagel Feuerwache II Fotografien	39,00	40,10
79-3	Hermann Recknagel Suppengrün 0,99 € Fotografien	49,00	50,40

KINDERBUCH

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
07-6	Heide Henschel / Thomas Mohnike Luise und das langweiligste Buch der Welt	12,80	13,20
21-2	Michael Stavaric / Renate Habinger Gaggalagu	14,90	15,30
25-0	Andreas Töpfer / Samara Chadwick Durch dick und dünn/Through thick and thin	14,90	15,30
31-1*	Melanie Laibl / Dorothee Schwab Ein Waldwicht fliegt in den Oman	19,90	20,50
48-9	Taubert / Tchemberdji / Rinck / Jirka / Töpfer Ich bin der Wind Geschwinde Lieder für Kinder & CD	19,90	20,50
89-2	Dagmara Kraus alle nase diederdase	19,90	20,50

ESSAY

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
12-0	Thomas Kraft Schwarz auf weiß Eine Werbeschrift	7,90 UVP	
20-5	Monika Rinck Ah, das Love-Ding! Ein Essay	18,90	19,50
24-3	Hendrik Jackson Im Innern der zerbrechenden Schale Poetik und Pastichen	17,90	18,40
36-6	Kleilein / Kokkelkorn / Pagels / Stabenow Tuned City. Zwischen Klang- und Raumspekulation. Reader	25,00	25,70
68-7	Monika Rinck Risiko und Idiotie Streitschriften	19,90	20,50
76-2	Mathias Traxler Unterhaltungsessays	19,90	20,50
978-3-948336-			
03-5	Uljana Wolf Etymologischer Gossip Essays und Reden	ca. 22,00	ca. 22,50

NONBOOKS

978-3-937445-		€ [D]	€ [A]
08-3	Jan Böttcher Der Krepierer Erzählung, gelesen vom Autor	9,95	10,30
	Tragetasche Sterntaler Tragetasche Katzenziegen	4,50	4,50
	Rucksack-Tragetasche Tannenbaum-Yeti	6,00	6,00
32-8	Plakat Laibl / Schwab Mit dem Waldwicht um die Welt	7,50	7,50
	Volker Reiche Mäzenatengabe „Poesie als Lebensform“	500,00	500,00
	Plakat Blutbahn „Poesie als Lebensform“ (A1), Plakat Fisch „Poesie als Lebensform“ (A2 lang)		
	Plakat Ameisenwolf „das amortisiert sich nicht“ (A1)		

(* zurzeit vergriffen)

AUSSER
HALB DER
STIMME
GIBT ES
KEINEN
GRENZ
FLUSS